

Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung **Entomogonus Sol.**

(Helopidae.)¹⁾

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

- 1" Kopf mit scharfem Augenkiele, dieser nach vorne gegen die Fühlerbasis convergirend, hinter den Augen abgekürzt und divergirend. Die schwanzförmige Verlängerung der langen Flügeldecken schwarz behaart.

Subg. **Erionura** nov.

hierher als einzige Art, aus Morea, Griechenland: **giganteus** Kr.

- 1' Kopf ohne ausgesprochene Augenkiele, Flügeldecken mit oder ohne Mucro, die Spitze nicht behaart:

Subg. **Entomogonus** s. str.

- 2" Halsschild schwach herzförmig, die Seiten hinter der Mitte nicht lappenartig gewinkelt und an der Basis nicht eingeschnürt.
- 3" Seiten des Halsschildes mit sehr grober und gedrängter, fast zusammenfließender Punktur, die bis zum Seitenrande reicht; Seiten auf der Oberseite mit theilweise unterbrochener, oft fehlender Randlinie. Flügeldecken mit Mucro.
- 4" Vorderschienen des ♂ einfach. Halsschild mit grober, gedrängter Punktur, die Punkte meist einander berührend, Zwischenräume der Punktstreifen auf den Flügeldecken dicht punktirt und fein gerunzelt, Oberseite schwarz, fast matt. — Türkei, Kleinasien, Syrien. **Peyronis** Reich.
- 4' Vorderschienen des ♂ am Ende gekielt. Halsschild mit gut separirter, wenig gedrängter, flacher Punktur. Oberseite, wenigstens des vorderen Körpertheiles blauschwarz, etwas glänzend.
- 5" Schildchen sehr fein, spärlich punktirt, die Punkte nicht stärker als jene der Zwischenräume der Flügeldecken; Vorder- und Mittelschienen des ♂ gebogen, die ersteren zur Spitze deutlich verbreitert und innen hinter der Mitte stark ausgebuchtet. Vordertarsen des ♂ stark, die Mittelfüße schwächer erweitert. — Kleinasien: Adalia; Armenien: Erzerum. — Seid. Er. Nat. Ins. Deutschl. V. 703. **egregius** Seidl.
- 5' Schildchen sehr dicht und stärker als die Zwischenräume der Punktstreifen auf den Flügeldecken punktiert, Vorder- und Mittelschienen des ♂ gebogen, die ersteren gleichbreit, an der Spitze

*) Siehe Seidl. Er.-Nat.-Jns-Deutschl. V. 705; dann Reitt. D. 1901. 211.

innen im letzten Drittel plötzlich schwach schaufelförmig erweitert, davor der schmälere Theil der Schienen rinnenförmig abgeflacht. — Syrien (Eibes.) **Davidis** Fairm.

3' Seiten des Halsschildes mit separirter, einfacher Punktur, oder runzelig punktirt, dann die Punktur zum Seitenrande erlöschend; Seiten des Halsschildes fein linienförmig gerandet, die Randlinie selten unterbrochen. Flügeldecken meistens an der Spitze ohne Mucro.

6'' Flügeldeckenspitze mit kurzem, stumpfen Fortsatz.¹⁾ Seiten des Halsschildes vor der Mitte stumpf gewinkelt, die Randlinie in der Mitte kurz unterbrochen. Kopf und Halsschild fein punktirt, die Punkte nicht pupillirt, Zwischenräume der feinen Punktstreifen auf den Flügeldecken fein und dicht punktirt. Schwarz, fast matt, ohne blauen Schein. — Russisch-Armien: (Araxesthal.) — 1 ♀ — D. 1901. 211. **Amandanus** Reitt.

6' Flügeldeckenspitze einfach, ohne Mucro, Epipleuren von der Mitte zur Spitze ein wenig verengt. Seiten des Halsschildes mit vollständiger Randlinie. Vorder- und Mitteltarsen des ♂ stark erweitert.

7'' Der erste Zwischenraum an der Spitze der Flügeldecken neben der Naht etwas der Länge nach buckelig aufgetrieben; Halsschild gewölbt, nicht quer, nach vorne fast mehr verengt als zur Basis, fein, wenig dicht punktirt, vor der Basis mit einer abgekürzten aussen nach vorne gebogenen seichten Querfurchen. Die Punktur auf der Unterseite des Halsschildes an den Seiten frei, wenig gedrängt, nach aussen spärlicher aber bis an den Seitenrand heranreichend. Flügeldecken lang oval, Schildchen fein, wenig dicht punktirt. Vorder- und Mittelschienen des ♂ schwach gebogen, die ersteren von der Basis allmählig schwach, im letzten Drittel innen plötzlich erweitert und bis zur Spitze von gleicher Breite. Blauschwarz, sonst mit der nächsten Art ziemlich übereinstimmend, nur länger und gewölbter. Long. 15—19 mm. — Russisch-Armien: Kulp. Von M. Korb gesammelt.

clavimanus n. sp.

7' Der erste Zwischenraum an der Spitze der Flügeldecken einfach, nicht gebuckelt; Halsschild schwach gewölbt, oft ziemlich flach, meistens etwas breiter als lang, vor der Basis ohne nach aussen

¹⁾ Hieher auch der mir unbekannte *E. obtusus* Seidl. Er. Nat. Jns. Deutschl. V. 704, mit schmal und stark herzförmigem, fein und sparsam punktirtem Halsschild, von Cypern. Long 16 mm.

eingebogener Querfurche. Vorder- und Mittelschienen des ♂ leicht gebogen, die ersteren zur Spitze allmähig verbreitert.

- 8" Seiten des Halsschildes auf der Unterseite innen dicht runzelig punktirt (nicht gekörnt) nach aussen allmähig spärlicher punktirt, die Punktur reicht bis zum Seitenrande heran, dieser auch unten wulstförmig abgesetzt. Hinterbrust und Abdomen einfach punktirt, mit Spuren von Längsrünzeln. Prosternalspitze an den Seiten gerandet. Halsschild mit breitem Basal- und Seitenrand, die Seiten an der Basis im eingengten Theile parallel. Schildchen grösser und dicht punktirt. Flügeldecken mit sehr feinen Punktstreifen und sehr feiner, dichter Punktur der Zwischenräume. Schwarz, mit undeutlichem blauen Scheine, Kopf und Beine bläulich-schwarz. Im Uebrigen mit *saphyrinus* übereinstimmend. Long. 13—24 mm. Akbes, Zeitoon.

Duchoni n. sp.

- 8' Seiten des Halsschildes auf der Unterseite innen dicht runzelig gekörnt, nach aussen allmähig einzeln, feiner gerunzelt und einzeln punktirt, der Aussenrand nicht wulstig abgesetzt und fast breit glatt. Prosternalspitze an den Seiten ungerandet.
- 9" Hinterbrust und Bauch dicht und fein gekörnt, Oberseite schwarz, kaum mit blauem Scheine, Unterseite und Beine blauschwarz. — Anatolien: Konia, Desert-salé, Amasia.

saphyrinus Allard.

- 9' Hinterbrust wenig dicht raspelartig punktirt, Bauch dicht wurmartig, an den Seiten dichter runzelig punktirt, Ober- und Unterseite blauschwarz. — Ober-Syrien: Akbes.

v. **Fausti** Allard.

- 2' Halsschild hinter der Mitte lappenförmig verbreitert, hinter der Verbreiterung zur Basis stark eingeschnürt.
- 10" Epipleuren der Flügeldecken an der Spitze allmähig verengt; Flügeldecken am Ende ohne Mucro. Halsschild fein punktirt. Die feinen Punktreihen stärker punktirt als die Zwischenräume. Anatolien, Caramanien. — *E. Haagi* All.

angulicollis Muls.

- 10' Epipleuren der Flügeldecken an der Spitze etwas verbreitert, die Spitze der Flügeldecken mit kurzem und stumpfem Mucro. Halsschild gedrängt, grob, längsrnzelig punktirt; die sehr feinen Punktreihen der Flügeldecken kaum stärker als die Zwischenräume punktirt. — Syrien.

Barthelemyi Sol.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung Entomogonus SOL. 18-20](#)